

Konzern-Zwischenmitteilung der LEWAG Holding AG gem. §§ 37x, 37y WpHG innerhalb des 2. Halbjahres 2008

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung des LEWAG-Konzerns hat sich im III. Quartal d. J. fortgesetzt.

Die Unternehmen des LEWAG-Konzerns zählen zu den international führenden Produzenten von Maschinen und Systemanlagen, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Flachglas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Die als HEGLA firmierenden Unternehmen sind an drei inländischen Standorten und vier Vertriebs- und Servicestandorten in Frankreich, Großbritannien, in den USA und in Russland vertreten.

Des Weiteren hält die als Finanz- und Managementholding tätige LEWAG Holding AG eine rd. 10 %ige Minderheitsbeteiligung an der INTERPANE Glas Industrie AG, Lauenförde. Diese Finanzbeteiligung wird nicht im LEWAG-Konzern konsolidiert.

Die Auftragslage im LEWAG-Konzern ist unverändert gut – sowohl im Inland als auch im Ausland. Die Abnehmerbranchen stehen unverändert unter dem Druck zur Kosteneinsparung und somit zur Rationalisierung. Das innovative HEGLA-Sortiment und die HEGLA-Konzepte unter Einbringung der Produkte ReMaster und SortJet bieten hierzu maßgeschneiderte Lösungen.

Die konsolidierte Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um rd. 25 % von € 9,8 Mio. auf € 13,3 Mio. an. Infolge der hohen Beschaffungskosten – im Wesentlichen Stahl, Aluminium und Energie – hat sich die Materialaufwandsquote um rd. 2 Prozentpunkte auf 49,4 % erhöht. Die Wertschöpfung nahm konzernweit von € 5,2 Mio. auf € 6,7 Mio. zu. Das Ergebnis vor Steuern stieg im Berichtsquartal deutlich von € 0,7 Mio. auf € 1,1 Mio. an.

Auf kumulierter Basis konnte die Gesamtleistung um € 5,2 Mio. oder 14,5 % auf € 41,0 Mio. ausgeweitet werden. Die Wertschöpfung verbesserte sich von € 17,1 Mio. auf € 20,5 Mio. Nach 9 Monaten wird ein Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von € 3,7 Mio. ausgewiesen nach € 3,2 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Ergebnis je Aktie hat sich entsprechend nach 9 Monaten um rd. 22,5 % auf 0,56 €/Aktie gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert. Unverständlicherweise hat sich der Aktienkurs von € 6,49 auf € 5,55 zum 30. September 2008 abgeschwächt, ausschließlich begründet durch die weltweiten Turbulenzen an den Finanzmärkten.

Der Auftragsbestand reicht deutlich in das Jahr 2009 hinein, so dass wir von einer nachhaltig guten Auslastung unserer Produktionskapazitäten in den Folgemonaten und einer weiterhin guten Geschäftslage ausgehen. Wir gehen weiterhin davon aus, dass das für 2008 angestrebte Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 6 -10 % auf € 53 - 55 Mio. im Konzern erreicht wird. Das Hauptaugenmerk liegt unverändert auf der Ertragslage, im Jahr 2008 wollen wir das Konzernergebnis vor Steuern um rund 7 % auf € 4,5 Mio. steigern.

Beverungen, im November 2008

LEWAG Holding AG

Der Vorstand